



Basel zum Morgenstrach



Morgenstrach



Larve



Clique



Larve mit Laterne



Clique

Basler Fasnacht – „Die drey scheenschte Dääg“

26.02.-28.02.2012

Die Basler Fasnacht ist die größte Fasnacht der Schweiz. Sie beginnt am Montag nach Aschermittwoch um 4.00 Uhr mit dem Morgenstrach und endet am Donnerstagmorgen. Die Basler Innenstadt wird von den Fasnächtlern beherrscht, die in Cliques durch die Straßen, Kneipen und Geschäfte ziehen. Vorwärts marsch!

Ihr Programm

1. Tag: Anreise

Sie reisen individuell zum Best Western Hotel Stücki in Basel an. Gehen Sie heute früh schlafen, damit Sie zum Morgenstrach am Montag fit sind.

2. Tag: Morgenstrach

Heute Morgen um 4.00 Uhr schläft kaum ein Basler. Alle sind auf den Straßen unterwegs. Stärken Sie sich mit einem kleinen Morgenstrach-Frühstück in der Hotellobby, bevor Sie mit der Tram in die Innenstadt fahren. Die Basler Fasnacht unterscheidet sich stark vom rheinischen, „jecken“ Karneval. Zuschauer und Aktive sind streng getrennt. Jeder der ca. 18.000 aktiven Fasnächtler trägt ein Kostüm mit einer Maske – der Larve. Wichtig ist, dass der Fasnächtler sich nicht erkennen lässt. Die Innenstadt ist vollständig verdunkelt. Das einzige Licht kommt von zahlreichen bis zu 3,30 m hohen Zuglaternen, die von den Fasnächtlern in Cliques getragen oder auf einem Wagen gerollt werden. Ein Augenschmaus! Auf das Kommando „Morgenstrach, vorwärts marsch“ setzen sich die Cliques in Bewegung. Musikalisch wird das bunte Treiben von Piccoloflöten und Basler Trommeln umrahmt. Die meisten Kneipen und Wirtschaften haben ebenfalls geöffnet und bieten traditionell Mehlsuppe und Zwiebel- oder Käsewähe (warmer pikanter Kuchen mit Käse) zur Stärkung an. Holen Sie zwischen durch etwas Schlaf im Hotel nach und genießen Sie dort das reichhaltige Frühstücksbuffet. Denn am Nachmittag sollten Sie zu den Cortèges – den Fasnachts-Umzügen in der Innenstadt – wieder munter sein. Diese lau-

fen auf zwei festgelegten Routen nicht von A nach B, sondern im Kreis, wobei jede Clique an einem anderen Ort beginnt. Bestaunen Sie die aufwendig dekorierten Fasnachtswagen. An die Kinder werden Süßigkeiten und Obst verteilt, Mädchen bekommen zusätzlich Blumen. Denken Sie an Ihre Fasnachtsplakette, denn sonst kann es sein, dass Sie eine Ladung „Räpli“ (Konfetti) abbekommen. Die tollen Wagen und Laternen können Sie übrigens in Ruhe am Abend bestaunen, wenn diese auf dem Münsterplatz und Kasernareal ausgestellt sind. Verpassen sollten Sie auch nicht die Schnitzelbanksänger, die in Baseldeutsch in Cafés und Wirtschaften ironische Liedchen singen. Noch ein Knigge-Tipp: Geschminkte Gesichter und Kostüme sind für Zuschauer verpönt. Straßenkleidung und das Tragen der Plakette sind üblich. Während des Morgenstrachs und der Cortèges hält sich das Publikum am Straßenrand auf. Das Fotografieren mit Blitzlicht am Morgenstrach stört die Atmosphäre. Halten Sie sich bitte auch daran, dann kann nichts schiefgehen – und Sie erleben eine außergewöhnliche Fasnacht!

3. Tag: Abreise

Bis 13.00 Uhr können Sie sich mit dem Auschecken Zeit lassen und individuell abreisen.

Ihr Hotel

Sie wohnen im Best Western Hotel Stücki im Norden Basels, ca. 10 Busminuten vom Badischen Bahnhof und ca. 20 Min. mit der Tram vom Stadtzentrum entfernt. Die komfortablen Zimmer haben alle DU/WC.

ab € 199

STANDORTREISE

NEU

EIGENANREISE

ATCREISE KC 309

Termin: 26.02.-28.02.2012 (So – Di)

Preis: in EUR pro Person

DZ 199

EZ 329

Inklusiv:

- 2 Nächte im Best Western Hotel Stücki in Basel
- 2 x Frühstücksbuffet
- 1 x Morgenstrach-Frühstück am Montag
- 1 x Fasnachtsplakette
- 1 x Mobility Ticket für öffentliche Verkehrsmittel in Basel
- Internetnutzung im Zimmer
- 1 x Flasche Wasser im Zimmer
- Late Check Out bis 13.00 Uhr am Abreisetag
- Kurtaxe
- ATC-Reisebegleitung
- Versicherungsschein

Ihr Reisebegleiter:
Manfred Schröter



Ihre ATC-Reiseberaterin:
Beate Menzel, Tel. 0821/2427-423